Krankenhaus Rummelsberg

Ambulante Endoskopie

Klinik für Gastroenterologie

Magenspiegelung
(Gastroskopie)

Speiseröhrenspiegelung
(Ösophagoskopie)

Eine Magenspiegelung ist eine relativ ungefährliche Untersuchung für einen erfahrenen Gastroenterologen. Sie dauert ca. zehn Minuten und wird in der Regel unter Sedierung durchgeführt. Mit der Gastroskopie kann der obere Teil des Verdauungstraktes untersucht werden. Angewandt wird die Untersuchung im Rahmen der Vorsorge oder wenn es darum geht, die Ausdehnung von entzündlichen Erkrankungen festzustellen. Der Gastroenterologe kann die Schleimhaut betrachten und dabei gesunde oder erkrankte Schleimhautabschnitte gut unterscheiden. Um sie einer feingeweblichen Untersuchung zuzuführen, können aus veränderten Schleimhautbezirken Gewebeproben entnommen werden. Diese Proben werden unter dem Mikroskop untersucht, um Art und Ausmaß der Veränderung festzustellen.

Enddarmspiegelung
(Proktoskopie/Rektoskopie)

und Behandlung von Hämorrhoiden

Die Proktoskopie bzw. eine Rektoskopie wird häufig zur Diagnose von Beschwerden wie Hämorrhoiden, Fissuren oder Entzündungen eingesetzt. Bei Bedarf erfolgt eine direkte Behandlung, z. B. durch Verödung oder Gummibandligatur von Hämorrhoiden.
Die Untersuchung erfolgt unter Sedierung.

Behandlung von Krampfadern der Speiseröhre (Ösophagusvarizen)

Krampfadern (Varizen) in der Speiseröhre haben ein erhöhtes Blutungsrisiko. In der Endoskopie werden diese Varizen durch Gummibandligaturen oder Verödung behandelt. Die Behandlung erfolgt unter Sedierung und dient der Vorbeugung von Blutungen.

Darmspiegelung
(Koloskopie)

Die Darmspiegelung dient in erster Linie der Früherkennung von Darmkrebs. Ein Gastroenterologe kann durch die Koloskopie unter anderem Krankheiten am Dickdarm sowie am Ende des Dünndarms erkennen. Zudem kann die Darmschleimhaut beurteilt werden – zum Beispiel bei Morbus Crohn, Colitis ulcerosa oder nach Infektionen. In der Hand eines erfahrenen Arztes ist die Darmspiegelung sicher und schonend – und dauert nur etwa zehn Minuten. Eine Darmspiegelung ist aber nicht nur zur Früherkennung sinnvoll, sondern auch zur Abklärung von Symptomen wie beispielsweise Verdauungsbeschwerden, Bauchschmerzen oder anhaltende Blähungen. Sollten im Verlauf der Untersuchung therapeutische Maßnahmen erforderlich sein – etwa die Entfernung von Polypen–, erfolgt dazu im Vorfeld eine gesonderte Aufklärung. Die Darmspiegelung wird in der Regel unter Sedierung durchgeführt, sodass sich Patienten während der Untersuchung schlafen.

Anlage einer Ernährungssonde
(Perkutane endoskopische Gastrostomie)

Wenn eine ausreichende natürliche Nahrungsaufnahme über längere Zeit nicht möglich ist, kann eine Ernährungssonde mittels Endoskop direkt durch die Bauchdecke in den Magen gelegt werden (PEG-Sonde). Der Eingriff erfolgt in Sedierung und dauert nur etwa 20 Minuten.

Endosonographie (EUS) – Endoskopischer Ultraschall

Die Endosonographie kombiniert Endoskopie mit Ultraschall. Dabei wird ein spezielles Endoskop mit Ultraschallsonde eingeführt. So können Organe wie Bauchspeicheldrüse, Gallenwege oder Lymphknoten beurteilt werden. Bei Bedarf sind auch gezielte Gewebeentnahmen (Punktionen) möglich.

Das Ärzte-Team der Klinik für Gastroenterologie: Oberarzt Dr. med. Ahmad-Attia Algarahi, leitende Oberärztin Dr. med. Malgorzata Jurga-Freytag, Chefarzt Dr. med. Adrian Vizireanu, Oberarzt Dr. med. Dan-Marian Sandor und Chefarztsekretärin Sandra Krella (v.l.n.r.).

Die Klinik für Gastroenterologie am Krankenhaus Rummelsberg unter der Leitung von Chefarzt Dr. Adrian Vizireanu behandelt ein breites Spektrum von Erkrankungen des Verdauungstraktes. Viele Vorsorgeuntersuchungen sowie ausgewählte Eingriffe können ambulant durchgeführt werden. Die Behandlungen erfolgen in der ambulanten Endoskopieabteilung, die mit modernster Medizintechnik ausgestattet ist – einschließlich Verfahren unter Einsatz Künstlicher Intelligenz. Der Ablauf der Untersuchungen und die erforderlichen Vorbereitungen werden individuell mit dem Patienten abgestimmt.

Auch stationäre Aufnahmen sind in der Klinik für Gastroenterologie möglich. Bei Bedarf erfolgt eine enge Zusammenarbeit mit der Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie unter der Leitung von Chefarzt Sven Henne, um Erkrankungen der Verdauungsorgane umfassend zu behandeln.

Für Notfälle steht die Zentrale Notaufnahme rund um die Uhr zur Verfügung.

Kontakt

Klinik für Gastroenterologie

Dr. Adrian Vizireanu
Chefarzt Klinik für Gastroenterologie

Chefarztsekretariat Sandra Krella
T 09128 50-43477
F 09128 50-41478
kru-gastroenterologie@sana.de

Krankenhaus Rummelsberg GmbH
Rummelsberg 71
90592 Schwarzenbruck
Tel.: +49 9128 50 43 477
kru-gastroenterologie@sana.de
krankenhaus-rummelsberg.de

Ein Haus der Sana Kliniken AG | www.sana.de

Titelbild: Generiert mit KI; Portrait, Team, Raumbilder: Uwe Niklas